



**Verband Region
Stuttgart**

Körperschaft
des öffentlichen Rechts

Pressestelle
Alexandra Aufmuth

Kronenstraße 25
70174 Stuttgart

Telefon +49 (0)711 22759-15
Telefax +49 (0)711 22759-70

E-Mail: presse@region-stuttgart.org

Aktuell im Internet:
www.region-stuttgart.org

Presse-Information vom 18.09.2019

Thomas S. Bopp bleibt Vorsitzender des Verbands Region Stuttgart

CDU/ÖDP stellen neuen Verbandsvorsitzenden. Seine Stellvertreter sind Ingrid Grischtschenko (Grüne) und Rainer Gessler (Freie Wähler).

10 STUTTGART: Thomas S. Bopp wurde heute zum vierten Mal zum Vorsitzenden des Verbands Region Stuttgart gewählt. Die am 26. Mai gewählte Regionalversammlung kam heute erstmalig zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen und hat denn 66-jährigen CDU-Politiker wiedergewählt. Die Grünen hatten bereits frühzeitig nach der Regionalwahl Prof. Dr. André Reichel nominiert. Am Montag gab auch Thomas S. Bopp seine Kandidatur bekannt. Bei der Wahl konnte Bopp dann die Mehrheit überzeugen und holte 51 der insgesamt 85 gültigen Stimmen. 34 Stimmen entfielen auf Prof. Reichel.

Neu im Amt der stellvertretenden Vorsitzenden ist Ingrid Grischtschenko (Grüne). Sie erhielt 56 Stimmen. Zweiter Stellvertreter ist Rainer Gessler (Freie Wähler) mit 73 Stimmen.

20 Bei seiner Vorstellung lobte Thomas S. Bopp die bisherige Arbeit der Regionalversammlung. Diese habe kompetent den gesetzlichen Auftrag erfüllt und frühzeitig die richtigen Weichen gestellt. „Der Ruf nach regionalen Konzepten und Lösungen wird immer lauter“, stellte er fest. Damit einher ginge auch der Ruf nach mehr regionalen Kompetenzen. Bisher habe man hier den Weg beschritten, freiwillige Aufgaben zu übernehmen, wo man regionalen Handlungsbedarf erkannte. Als Beispiele nannte er die Remstal Gartenschau, die Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart und die Gigabit-Region. „Wenn wir uns hier in der Regionalversammlung einig sind, welche Themen für die Region von besonderer Relevanz sind, dann kommen wir auch ohne zusätzliche Kompetenzen voran.“ So hätte die Regionalversammlung mit den Beschlüssen zur Einführung der digitalen Schienentechnik ETCS ein neues Zeitalter für den ÖPNV eingeleitet. „Wir sind aber noch lange nicht am Ziel.“ Mit seinen Kontakten wolle er sich künftig einbringen und sich auch gegenüber dem Land für eine gute Zusammenarbeit „massiv einsetzen.“

30

Prof. Reichel legte in seiner Bewerbung den Fokus auf die nachhaltige Transformation der Region und die Wahrung ihrer Selbstständigkeit im Institutionsgefüge. „Teil eines Transformationsprozesses in Richtung einer Nachhaltigkeitsregion Stuttgart ist die

40 Neuerfindung der Mobilität, also der Urkompetenz der Wirtschaft vor Ort. Hier sehe ich auch eine spannende und fruchtbare Verbindung von aktivem Klimaschutz und der Nutzung der Chancen durch Digitalisierung.“

Die Gestaltung eines nachhaltigen Mobilitätssystems gelinge dann am besten, wenn alle Verkehrsträger miteinander vernetzt sind. Es ginge nicht um die Konkurrenz zwischen Auto oder Bus und Bahn, sondern um die technische und institutionelle Gestaltung der Übergänge vom einen zum anderen.

Zwei neue Stellvertreter

50 Neu im Amt der stellvertretenden Vorsitzenden ist die 61-jährige Ingrid Grischtschenko (Grüne), die 56 Stimmen für sich gewinnen konnte. Ihr Ziel sei es, „das Ergebnis der Regionalwahl in der dreiköpfigen Struktur des Verbandsvorsitzes abzubilden.“ Der 60jährige Bauingenieur aus Ludwigsburg Rainer Gessler (freie Wähler) kandidierte als zweiter Vorsitzender. Gessler, der von 2009 bis 2014 bereits zweiter Stellvertreter war, möchte vor allem die Sichtweise der Kommunen einbringen und beruft sich auf seine Erfahrung als Kreis- und Gemeinrat. Er erhielt 73 Stimmen.

60 Anlässlich des diesjährigen 25. Jubiläums des Verbands Region Stuttgart hielt Thomas Strobl, stellvertretender Ministerpräsident und Minister für Inneres, Digitalisierung und Migration eine Ansprache. Er bat die Regionalversammlung, „auch in Zukunft die Chancen und Potenziale der Region zu erkennen, Herausforderungen anzunehmen und Lösungen umzusetzen.“ Er freue sich auf die Impulse der Region.

Der sechsten Regionalversammlung, die nach der Wahl vom 26. Mai heute erstmals tagte, gehören 88 Mitglieder an. Gewählt wurden 30 Regionalrätinnen und 58 Regionalräte von zehn Parteien sowie Wählervereinigungen. Der ehrenamtliche Vorsitzende wird von der Regionalversammlung für fünf Jahre gewählt. Er bildet zusammen mit der hauptamtlichen Regionaldirektorin Dr. Nicola Schelling die Doppelspitze des Verbands Region Stuttgart.

70

Mittwoch, 18.09.2019/aa
